

10.06.2016 – 10:57 Uhr

"No Man Left Behind": National Geographic Channel erzählt wahre Geschichten von Soldaten in Extremsituationen

München (ots) -

- Querverweis: Die Pressemitteilung liegt in der digitalen Pressemappe als pdf zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/pm/107804/3349729> abrufbar -
- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/107804/3349729> -
- National Geographic Channel zeigt "No Man Left Behind" in deutscher Erstaussstrahlung ab dem 15. August immer montags um 21.50 Uhr
- Die neue Dokuserie schildert wahre Geschichten von US-Soldaten, die in Kriegsgebieten hinter feindlichen Linien überleben mussten

Soldaten werden zwar darauf vorbereitet, hinter feindliche Linien zu geraten - doch das, was im Ernstfall wirklich passiert, kann kein Training simulieren. Mit der deutschen Erstaussstrahlung von "No Man Left Behind" erzählt der National Geographic Channel ab dem 15. August immer montags um 21.50 Uhr wahre Geschichten von US-Soldaten, die in Kriegsgebieten von feindlichen Kräften aufgegeben werden und um ihr Überleben kämpfen. Die traumatischen Erlebnisse werden in realistischen Filmsequenzen nachgestellt: Piloten, deren Flugzeug abgeschossen wird, Kampfeinheiten, die vom Kurs abkommen oder Spezialeinsatzkräfte, deren Mission außer Kontrolle gerät.

Die Protagonisten der portraitierten Fälle teilen ein gemeinsames Schicksal: Bei Militär-Einsätzen kommen sie in gefährliche Situationen und werden von ihren Gegnern in die Zange genommen. Doch anstatt aufzugeben, entwickeln sie ungeahnte Kräfte und den Willen, der lebensgefährlichen Situation zu entkommen. Durch ihren Mut, ihr Durchhaltevermögen und die Unterstützung ihrer Kameraden kämpfen sie um ihre Freiheit und um ihr eigenes Überleben.

Die erste Episode erzählt die bekannte Geschichte einer Gruppe US-Ranger, die im Oktober 1993 in der somalischen Hauptstadt Mogadischu abgesetzt werden sollen. Ihre Mission ist es, den Rebellenführer Mohamed Aidid zu verhaften. Doch der Einsatz geht schief: Der Black Hawk-Hubschrauber der Einheit wird abgeschossen und 18 amerikanischen Soldaten sterben bei blutigen Straßenkämpfen in der sogenannten "Schlacht von Mogadischu". Einzig der Pilot, Mike Durant, überlebt und gerät in die Hände von Rebellen, die ihn elf Tage festhalten.

Ähnlich ergeht es Dale Zelko, Pilot eines F-117 Nighthawk Stealthbombers. Am 27. März 1999 startet er in Norditalien seine Mission: Er soll eine gut bewachte serbische Militäreinrichtung in Belgrad zerstören. Zwei Stunden nach dem Start ist nicht nur das Ziel zerstört, sondern auch der Stealthbomber. Dale Zelko ist nach dem Treffer durch eine serbische Rakete gezwungen, den Schleudersitz auszulösen. Er landet weit hinter feindlichen Grenzen und es ist nur eine Frage der Zeit, bis er durch serbische Truppen gefangen genommen wird. Eine NATO Rettungsmannschaft macht sich sofort auf den Weg, um ihn zu retten.

Sendetermine:

- Neue sechsteilige Dokuserie "No Man Left Behind" ab dem 15. August immer montags um 21.50 Uhr auf dem National Geographic Channel
- Wahlweise im englischen Original oder der deutschen

Synchronfassung

- Alle Episoden im Anschluss auch über Sky Go, Sky Online und Sky On Demand verfügbar

Kontakt:

Valentina Wehr
PR & Kommunikation
Fox Networks Group Germany
Tel: +49 89 203049 120
valentina.wehr@fox.com

